

Reglement Alpencup 2020

Klasse Formel 1E

Gültigkeit hat das Aktuelle ETS Reglement. Es dürfen nur Motoren und Regler verwendet werden, welche Aktuell oder in der Vergangenheit ETS zugelassen sind oder waren. Eine Drehzahlbegrenzung des Regler (RPM-Limit) darf aufgehoben werden. Das Motor Timing darf jedoch weder am Motor noch am Regler geändert werden. Die Übersetzung darf frei gewählt werden. Es dürfen nur Formel Reifen verwendet werden. Das Reifen schmieren ist erlaubt, es muss aber auf die jeweilige Bahnordnung des Veranstalters geachtet werden!!!

3 Vorläufe a 5 min
Finale 15 min

Klasse 1:10 Verbrenner

3 Vorläufe a 4 min
halb Finale 15 min
Finale 30 min

In dieser Klasse gibt es keine Einheitsreifen. Jeder Fahrer kann seine Reifen vor dem Finale schleifen und muss diese dann in der Box ablegen. Es wird eine Vorrichtung mit Startplatz Nummerierung geben. Das Schmieren der Reifen ist Verboten! Kurz vor dem Finale dürfen die überprüften / kontrollierten Reifen auf das Fahrzeug montiert werden.

Klasse 1:8 Verbrenner

3 Vorläufe a 4 min
halb Finale 15 min
Finale 30 min

In dieser Klasse gibt es keine Einheitsreifen. Jeder Fahrer kann seine Reifen vor dem Finale schleifen und muss diese dann in der Box ablegen. Es wird eine Vorrichtung mit Startplatz Nummerierung geben. Das Schmieren der Reifen ist Verboten! Kurz vor dem Finale dürfen die überprüften / kontrollierten Reifen auf das Fahrzeug montiert werden.

Klasse 1:5 Verbrenner

3 Vorläufe a 5 min
halb Finale 15 min
Finale 30 min

Einheitsreifen **GRP M2** auf allen Achsen. **GRP P1** Reifen dürfen dieses Jahr noch Übergangsweise gefahren werden. Es müssen keine neuen Reifen beim Finale gefahren werden. Jeder Fahrer kann selbst entscheiden ob gebraucht oder neu. Das Schmieren der Reifen ist Verboten!

Klasse 1:8 GT

3 Vorläufe a 5 min
Finale 3 x 7 min

In dieser Klasse gibt es keine Einheitsreifen. Es muss ein 4S Akku verwendet werden, des weiteren darf der Motor maximal 2200 Kv haben. Es muss eine GT Karosserie verwendet werden.

Allgemeines zum Reglement 2020

Am Samstag wird ab 12.00 Uhr das Training in Gruppen eingeteilt.
Am Sonntag ist um 9.00 Uhr Rennbeginn

Um das jeweilige Rennen in den einzelnen Klassen zu starten, müssen mindestens 3 Fahrer an den Start gehen. Das Rennen findet auch bei Regen statt.
Bei einem Regenrennen ist das Reglement für alle offen.

Reihenfolge der Klassen und Fahrzeiten an der Veranstaltung

1:10 Verbrenner	12 min
1:10 Formel E	12 min
1:8 Verbrenner	12 min
1:8 GT	12 min
1:5 Verbrenner	12 min

Finale Sonntag

1:8 GT	7 min
1:10 VG	30 min
1:8 GT	7 min
1:10 Formel E	15 min
1:8 VG	30 min
1:8 GT	7 min
1:5 VG	30 min

Ein Time Out gibt es nur im Finale und auch nur ein einziges mal.

Generell gibt es bei den Verbrenner Klassen keine festen Streckenposten. Bei den Formel E können Streckenposten aufgestellt werden. Dies wird bei der jeweiligen Fahrerbesprechung festgelegt.

Die Nenngelder sind ab 2019 wie folgt:

Nenngeld Erwachsener 25 € pro Klasse, jede weitere Klasse 20 €

Nenngeld Jugendlicher 13 € pro Klasse, jede weitere Klasse 10 €

Die Abgabe für die Alpecup Kasse bleibt unverändert pro Erwachsener 3 € und pro Jugendlicher 1,50 €

Nennungen sind verbindlich, außer der Fahrer meldet sich bis Samstag 12.00 Uhr von einem Rennen ab.

Wenn der Fahrer sich nicht rechtzeitig abmeldet, wird bei der nächsten Nennung das Startgeld nach erhoben und kommt in die Alpencup Kasse.

Eine Nachnenngebühr von 10 € wird erhoben, wenn ein Fahrer sich nicht angemeldet hat, aber am Sonntag zum Rennen kommt. Die Nachnenngebühr kommt zur einen Hälfte in die Alpencup Kasse und zur anderen in die jeweilige Vereinskasse.

Nennungen sind nur mit einem MyRCM Account möglich.
Nennschluß ist am Mittwoch 24.00 Uhr vor dem Rennen.

Grundsätzlich kann das Reglement nach der Alpencupsitzung nicht mehr geändert werden. Sollten Änderungen / Entscheidungen an der jeweiligen Veranstaltung getroffen werden müssen so gibt es einen Rennleiter, Veranstalter und den Alpencup Vorsitzenden, die das gemeinsam entscheiden.